

Gottesdienstordnung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **35 (1957)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GOTTESDIENSTORDNUNG IM MONAT DEZEMBER

Gebetsmeinung des Heiligen Vaters für den Monat Dezember:

Wir beten: daß die Sonn- und Feiertage überall in christlicher Weise gefeiert werden und bitten das Herz Jesu: Nimm die Flüchtlinge, die dem Herrschaftsbereich des Kommunismus im Fernen Osten entronnen sind, in deine liebevolle Obhut.

1. *Advents-So.* 6.00 bis 8.30 Uhr: Heilige Messen. 9.30 Uhr Hochamt und Predigt. Opfer für die katholische Universität in Freiburg, von den Bischöfen sehr empfohlen. 15.00 Uhr Vesper, Segen und Salve.
2. Mo. St. Petrus Chrysologus, Bi. und Kirchenl. 9.00 Uhr Amt. 15.00 Uhr Vesper.
3. Di. Gedächtnis des hl. Franz Xaverius. 9.00 Uhr Amt. 15.00 Uhr Vesper.
4. Mi. Gebetskreuzzug. 6, 7, 8 und 9 Uhr hl. Messen in der Gnadenkapelle. 10.00 Uhr Amt in der Basilika. 13.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Vesper. 14.30 Uhr Rosenkranz. 15.00 Uhr Predigt und Segensandacht.
5. Do. Wochentag. 9.00 Uhr Amt vom Sonntag.
6. Herz-Jesu-Freitag und Gedächtnis des hl. Bischofs Nikolaus. 9.00 Uhr Amt. 15.00 Uhr Vesper.
7. Priester-Sa. und Fest des hl. Ambrosius, Bi. und Kirchenl. Kirchlich gebot. Fast- und Abstinenztag als Vortag von Mariä Empfängnis. 9.00 Uhr Amt. 15.00 Vesper.
8. 2. *Advents-So.* 6.00 bis 8.30 Uhr hl. Messen. 9.30 Uhr Hochamt von der Unbefleckten Empfängnis Mariä und Predigt. 15.00 Uhr Vesper vom Sonntag, Segen und Salve.
9. Mo. Kirchlich nachgeholttes Fest Mariä Empfängnis. 9.00 Uhr Hochamt. 15 Uhr feierl. Vesper.
- 10., 11. und 12. d. h. Di., Mi. und Do. 9.00 Uhr Amt v. Wochentag. 15.00 Uhr Vesper.
13. Fr. St. Luzia, Jungfr. und Mär. 9.00 Uhr Amt. 15.00 Uhr Vesper. Jahrestag, an dem der Junker Hans Thüring, Reich von Reichenstein, über die Felswand heruntergefallen und wunderbar gerettet wurde.
14. Muttergottes-Sa. 9.00 Uhr Rorate-Amt. 15.00 Uhr Vesper.
15. 3. *Advents-So.* (Gaudete). 6.00 bis 8.30 Uhr hl. Messen. 9.30 Uhr Hochamt und Predigt. 15.00 Uhr Vesper, Segen und Salve.
16. und 17., d. h. Mo. und Di. Wochentag. 9.00 Uhr Amt. 15.00 Uhr Vesper.
18. Quatember-Mi. 9.00 Uhr Quatember-Amt. 15.00 Uhr Vesper.
19. Do. Wochentag. 9.00 Uhr Amt. 15.00 Uhr Vesper.
20. Quatember-Fr. 9.00 Uhr Quatember-Amt. 15.00 Uhr Vesper.
21. Quatember-Sa. und Fest des hl. Ap. Thomas. 9.00 Uhr Hochamt für unsere Wohltäter. 15.00 Uhr Vesper.
22. 4. *Advents-So.* 6.00 bis 8.30 Uhr hl. Messen. 9.30 Uhr Hochamt und Predigt. 15.00 Uhr Vesper, Segen und Salve.
23. Mo. Wochentag. 9.00 Uhr Amt. 15.00 Uhr Vesper.
24. Di. Vigil von Weihnachten. Fast- und Abstinenztag bis 17.00 Uhr. 9.00 Uhr Vigilamt. 15.00 Uhr Vesper. Nachmittags ist Beichtgelegenheit, ebenso von 22.00 bis 24.00 Uhr. Wer beim Mitternachtsamt kommunizieren will, möge von 22 Uhr an nichts mehr essen und trinken. — Die Weihnachtsmette (Chorgebet) wird um 18.00 Uhr gehalten.
25. Mi. *Hochheiliges Weihnachtsfest*, Geburtstag des Welterlösers. Das Engelamt wird um Mitternacht (24.00 Uhr) gehalten. Zuerst ist Predigt, dann feierliches Pontifikalamt mit Kommunion der Gläubigen. Nach demselben beginnen in der Gnadenkapelle die Stillmessen. 7.15 Uhr ist daselbst das Hirtenamt und um 8.00 Uhr die letzte hl. Messe. 9.30 Uhr wird in der Basilika die Terz gesungen, dann folgt

- das Hochamt und hernach gesungene Sext und Non (Keine Predigt). 15.00 Uhr Vesper, Segen und Salve.
26. Do. St. Stephan, Erzmärt. 9.00 Uhr Hochamt, dann Segnung des Stephansweines und Austeilung desselben an die Gläubigen an der Kommunionbank. 15.00 Uhr Vesper.
27. Fr. St. Johannes, Ap. und Evangelist. 9.00 Uhr Hochamt, dann Segnung des Johannesweines und Austeilung desselben. 15.00 Uhr Vesper.
28. Sa. Fest der Unschuldigen Kinder. 9.00 Hochamt. 15.00 Uhr Vesper.
29. So. nach Weihnachten. 6.00 bis 8.30 Uhr hl. Messen (5.30 Uhr hl. Messe

- wenn möglich). 9.30 Uhr Hochamt und Predigt. 15.00 Uhr Vesper.
30. Mo. 9.00 Uhr Amt von Weihnachten. 15.00 Uhr Vesper.
31. Di. St. Silvester, Papst. 9.00 Uhr Hochamt zum Dank für alle Wohltaten des Jahres. 15.00 Uhr Vesper. 17.15 Uhr Mette. 18.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Te Deum, dann Laudes und Andacht zum Jahresschluß mit Segen.

Januar 1958:

1. Mi. Neujahr. Beschneidung Christi. 6.00 bis 8.30 Uhr hl. Messen. 9.30 Uhr Hochamt und Predigt. 15.00 Uhr Vesper, Segen und Salve. P. Pius

BUCHBESPRECHUNGEN

Besuch bei unserer christlichen Buchgemeinschaft

Wenn im Herbst jeweils die neue Bücherliste der Schweizer Volks-Buchgemeinde erscheint, die Jahr für Jahr reichhaltiger wird, lohnt sich ein kurzes Verweilen. Es ist ja unsere Buchgemeinschaft, denn ihr Reingewinn ist unser Gewinn, falls wir Mitglieder sind. Die SVB ist eines der erfreulichsten Kulturwerke der Schweizer Katholiken, die einzige christliche Buchgemeinde der Schweiz und als Volks-Buchgemeinde mit geringsten Verpflichtungen erstaunlich groß in ihren Leistungen. In den 15 Jahren ihres Bestehens hat sie sich aus bescheidenen Anfängen zu dem emporgearbeitet, was sie heute ist: die Freundin von über 30 000 Menschen, die sich an der gediegenen Ausstattung der guten, in jeder Hinsicht hochstehenden Bücher bester Autoren erfreuen. Die freie Buchauswahl aus den mehr als 300 Werken läßt die einzige Bedingung: Jedes Halbjahr ein Buch zum Preise von mindestens Fr. 6.— zu beziehen, wirklich gering erscheinen, wenn man die Vorteile bedenkt, welche die Direktlieferung ins Haus, der beliebige Buchbezug aller in der Liste aufgeführten Werke zu vergünstigten Mitgliederpreisen usw. bieten.

Es überzeugt die tatsächliche Leistung

mehr als viele Worte. Betrachten wir deshalb die Jahresproduktion von 1957, und wer nach diesem kurzen «Hereinschauen» gerne ständiger Gast sein möchte, verlange unverbindlich die Bücherliste bei der Schweizer Volks-Buchgemeinde Luzern, Postfach 207.

Jeremias Gotthelf eröffnete im Frühjahr 1957 mit seinem «*Anne Bäbi Jowäger*» (I. Teil) die Reihe der Neuerscheinungen. Dieser herrliche, humorvolle Roman, der die Kurpfuscher, Quacksalber und Gesundheitsbeter aufs Korn nimmt, vermittelt uns einige der schönsten Frauengestalten des kernigen Schweizerdichters. — Die vollständige, ungekürzte Ausgabe von *Tolstoi*, «*Krieg und Frieden*» in einem Band (auf Persia Bibeldruckpapier), ist in dieser prächtigen Gestalt die Freude aller Bücherfreunde. — Auch für anspruchsvollste Leser wird «*Die Stadt in der Wüste*» von *Antoine de Saint-Exupéry* in der hervorragenden Übertragung von Oswald von Nostitz ein geistiger Leckerbissen sein, denn hier sucht ein wahrhaft genialer Denker nach Wesen und Ort der Dinge in der Ordnung des Schöpfungs-ganzen. — Ein weiterer Schweizerdichter, *Joseph Spillmann*, den die SVB vor dem völligen Vergessen wieder neu entdeckt hat, erzählt in «*Das Kreuz über Japan*» von den Christenverfolgungen in Japan zu